



## NEWS #27

6. November 2019

Liebes Myanmar-Netzwerk,

ein vollgepackter Newsletter zur herbstlichen Jahreszeit, am besten zu genießen bei einer Kanne Chinese Tea und (einer) Tageslicht(lampe). Auch wenn die Tagung in Leipzig leider ausfällt, so fahrt doch nach Stuttgart für den spannenden Workshop rund um indigene Gemeinschaften und kundschaftet schon mal den Ort aus, in dem nächstes Jahr die Myanmar-Tagung stattfinden wird. Ansonsten möchte ich noch einmal Werbung für unser Biographie-Projekt machen. Hier entwickeln wir nun Austauschmöglichkeiten mit interessierten Leuten aus Myanmar. Macht mit! Und ansonsten schickt mir wie immer Infos für den nächsten Newsletter an [info@myanmar-institut.org](mailto:info@myanmar-institut.org).

Liebe Grüße  
Diana

### Myanmar-Institut

#### Biographie-Projekt

Hans-Bernd Zöllner: *Daw Khin Kyi*

### Veranstaltungen

Leipzig, 08.-10. Nov 2019 – Tagung: Von Burma nach Myanmar. **Fällt aus!**

Stuttgart, 21.-22. Nov 2019 – Workshop: Museums and Indigenous Communities: New ways of sharing and working together

Berlin, 25. Nov 2019 – Myanmar Study Group: Insights into Myanmar's hotel and tourism industry Myanmar's with Khaing Myae

### Publikationen

Khin Zaw Win: „Alles geht“-Populismus: Machterhalt in Myanmar

Michael Siegner: *In Search of the Panglong Spirit. The Role of Federalism in Myanmar's Peace Discourse*

**Hans-Bernd Zöllner: *Jade und Jahowa. Notizen zu einer Reise nach Myitkyina/Kachin-Staat vom 1.-6. Oktober 2019***

**Frauke Kraas: *Diercke Spezial - Myanmar in Process of Transformation***

...und noch mehr!

**Call for Paper: Ausgabe 1/2020, THEMA: Klimawandel: Ursachen, Folgen, Gegenbewegung**

**Stellenausschreibung: eine Friedensfachkraft in Loikaw / Myanmar**

**Suche: Partner-NGO für Volunteer-Projekte**

**Günstige Bücher**

## Myanmar-Institut



### Biographie-Projekt

Die Myanmar-Tagung in Passau im Mai hat zu einem Treffen mit Hans-Bernd Zöllner und den drei Professorinnen in Yangon geführt, die damals anwesend waren. Sie hatten sich bereit erklärt, an dem Biographie-Projekt ([bios.myanmar-institut.org](http://bios.myanmar-institut.org)) mitzuwirken. Eine erste Biographie wurde auch schon eingereicht und befindet sich in Bearbeitung. Die drei Damen wollen Reklame für das Projekt machen, so dass ein kontinuierlicher Austausch entstehen könnte. Verabredet wurde, dass Beiträge aus Myanmar von deutschen Lesern kommentiert werden sollen und umgekehrt. Dazu werden von unserer Seite aus Leute gesucht, die sich daran beteiligen wollen. Weiter wurde ins Auge gefasst, in Yangon von Zeit zu Zeit kleine Workshops anzubieten, in denen Fragen besprochen werden sollen, die im Zusammenhang mit dem Projekt stehen wie etwa das unterschiedliche Verständnis des Schreibens von Biographien auf beiden Seiten.

*Wer sich mit einer Biographie und/oder beim aktiven Austausch beteiligen möchte, meldet sich bitte bei Hans-Bernd Zöllner ([habezett@t-online.de](mailto:habezett@t-online.de)). Kommentare zu den veröffentlichten Biographien können gleich bei den Beiträgen auf der Homepage geschrieben werden.*

[bios.myanmar-institut.org](http://bios.myanmar-institut.org)

### Hans-Bernd Zöllner: *Daw Khin Kyi (Mutter Aung San Suu Kyis)*

1. November 2019

Bios.Myanmar-Institut

<http://bios.myanmar-institut.org>

### **Leipzig, 08.-10. Nov 2019 – Tagung: Von Burma nach Myanmar. **Fällt aus!****

Wegen geringer Anmeldungsanzahl findet diese Tagung kommendes Wochenende nicht statt.

### **Stuttgart, 21.-22. Nov 2019 – Workshop: Museums and Indigenous Communities: New ways of sharing and working together**

Der Workshop steht im Kontext unserer Zusammenarbeit mit dem Kayan Literature and Culture Central Committee (Pekon, Shan State, Myanmar) und dem Kayaw Literature and Culture Central Committee (Loikaw, Kayah State, Myanmar) und Vertreter beider Komitees, die den November über hier im Linden-Museum mit uns an gemeinsamen Projekten arbeiten, werden, ergänzt durch weitere Impulse, mit uns über dieses Thema diskutieren.

Da wir auch sehr an einen Gedankenaustausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Häusern und Institutionen interessiert sind, würden wir uns sehr freuen an diesen Tagen auch die auch Sie bei uns im Linden-Museum begrüßen zu dürfen. Das Workshop-Programm finden sie in der Anlage.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Wir bitten aber um eine Anmeldung, damit wir entsprechend planen können. Bitte teilen Sie mir möglichst bis zum 10.11. mit, ob Sie kommen möchten.

Programm: <http://myanmar-institut.org/wp-content/uploads/2019/11/Lindenmuseum-Lab1-programm.pdf>

Kontakt: Georg Noack([noack@lindenmuseum.de](mailto:noack@lindenmuseum.de))

### **Berlin, 25. Nov 2019 – Myanmar Study Group: Insights into Myanmar's hotel and tourism industry Myanmar with Khaing Myae**

Jeden letzten Montag im Monat trifft sich die Myanmar Study Group Berlin für Vorträge, Diskussionen und zum Austausch. Der Ort wird jeweils kurzfristig bekannt gegeben.

Infos: Johanna Neumann ([myanmar.studygroup@gmx.de](mailto:myanmar.studygroup@gmx.de))

### **Khin Zaw Win: „Alles geht“-Populismus: Machterhalt in Myanmar**

18. Oktober 2019  
südostasien

Myanmar befindet sich erneut in einer ‚Rohingya-Krise‘. Neben schweren und schlecht durchdachten Militäraktionen richtet sich der rassistische, autoritäre Populismus gegen die muslimischen Minderheiten, insbesondere die Rohingya, um das kurzsichtige Regime zu stützen. Die behutsame Schaffung einer gemeinsamen nationalen Identität könnte diese destruktive Taktik stoppen und vielleicht sogar zu Frieden führen.

<https://suedostasien.net/myanmar-machterhalt-in-myanmar>

### **Michael Siegner: *In Search of the Panglong Spirit. The Role of Federalism in Myanmar's Peace Discourse***

2019  
Hanns-Seidel-Stiftung

<https://view.publitas.com/hanns-seidel-foundation-myanmar/in-search-of-the-panglong-spirit-the-role-of-federalism-in-myanmars-peace-discourse/page/1>

Hardcopies: über Achim Munz ([munz@hss.de](mailto:munz@hss.de))

Kommentar zur Studie: Hans-Bernd Zöllner: *Wishful Reasoning* ([habezett@t-online.de](mailto:habezett@t-online.de))

### **Hans-Bernd Zöllner: *Jade und Jahowa. Notizen zu einer Reise nach Myitkyina/Kachin-Staat vom 1.-6. Oktober 2019***

Oktober 2019

Vom 1.-6. Oktober fand in Myitkyina eine erste Konsultation zwischen deutschen und Kachin-Theologen statt. Sie war eine Kooperation des Evangelischen Missionswerks (EMW) und der Kachin Study Group am Myanmar Institute of Theology (MIT) bei der es um die dort erarbeitete „kontextuelle Theologie“ ging, die Elemente der traditionellen Kachin-Kultur aufgreift und auf die politischen Auseinandersetzungen in dem Staat anzuwenden versucht.

<https://www.zoellner-online.org/material/jade-und-jehowa>

### **Frauke Kraas: *Diercke Spezial - Myanmar in Process of Transformation***

Aktuelle Ausgabe für die Sekundarstufe II

In Kooperation mit dem Lehrstuhl für Stadt- und Sozialgeographie an der Universität Köln entstand die Publikation "Myanmar in Process of Transformation". Sie ist in erster Linie als NEWS #27

Studienmaterial gedacht und enthält daher eine große Anzahl an Karten, Grafiken und Quellenmaterialien, die helfen die wirtschaftliche und soziale Situation in Myanmar einzuschätzen.

30. Juli 2019  
Westermann Gruppe

<https://www.westermann.de/artikel/978-3-14-151126-0/Diercke-Spezial-Aktuelle-Ausgabe-fuer-die-Sekundarstufe-II-Myanmar-in-Process-of-Transformation>

... und noch mehr!



### **Call for Paper: Ausgabe 1/2020, THEMA: Klimawandel: Ursachen, Folgen, Gegenbewegung**

In Südostasien und weltweit setzt sich ein Bewusstsein für die Folgen des Klimawandels zunehmend durch: zuletzt protestierten beim globalen Klimastreik im September 2019 weltweit Millionen von Menschen – auch in Manila und Jakarta – gegen die Untätigkeit von Regierungen und Wirtschaftsakteuren. In der Forschung herrscht heute Konsens darüber, dass der massiv angestiegene, Menschen gemachte Treibhausgas-Ausstoß seit der Industrialisierung die Hauptursache für die Klimaerwärmung darstellt. Der Klimarat der Vereinten Nationen betont, dass die Weltgesellschaft ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum Jahr 2050 auf netto Null einstellen müsste, um die Folgen des Klimawandels einzudämmen. Dessen ungeachtet steigert die kapitalistische Wachstums- und Konsumlogik inklusive der Verbreitung immer neuer energieintensiver Technologien die CO<sub>2</sub>-Emissionen weiter. Zunehmende Mobilität einer wachsenden Weltbevölkerung, besonders durch den Flugverkehr, trägt ihren Teil dazu bei. [...]

Folgende Fragen werden uns in der südostasien 1/2020 unter anderen beschäftigen:

- Wo zeigen sich die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels in Südostasien am drastischsten?
- Wie sehen verschiedene Akteur\*innen in Südostasien das Spannungsverhältnis zwischen der wirtschaftlichen Signifikanz und dem negativen Einfluss auf das Klima, den verschiedene relevante Industrien (z.B. Kohle, Zement) haben?
- Wie wirken sich Landwirtschaft, Viehzucht und der Anbau von Viehfutter sowie Palmöl auf den Klimawandel aus? Welche Rolle spielen dabei lokale Kleinbauer\*innen und Agrarkonzernen?
- Inwiefern gehen südostasiatische Staaten das globale Phänomen Klimawandel politisch an, auch transnational?
- Welche Rolle spielt (der Zugang zu) Bildung in südostasiatischen Ländern in Bezug auf den Klimawandel?
- Mit welchen Argumenten und Aktionsformen gehen lokale Initiativen das Thema Klimawandel an und wo findet transnationale oder globale Vernetzung statt?

- Inwieweit spielt Kapitalismuskritik in Diskurse der südostasiatischen Klimabewegung hinein?
- Wo finden lokale Anpassungsprozesse an veränderte klimatische Bedingungen statt? Wie lassen sich diese effektiv gestalten?
- Welche Anstöße, beispielsweise in Richtung ‚climate-smarte‘ Landwirtschaft oder erneuerbare Energien, finden von Seiten der Entwicklungszusammenarbeit statt und wie werden solche Interventionen von lokalen Akteur\*innen gesehen?
- Welche Rolle spielt Mobilität – insbesondere der schnell wachsende Flugverkehr – innerhalb der Klimadebatte in Südostasien und welche Ideen und Konzepte zur Transformation des Verkehrssektors zeichnen sich ab?
- Welche konkreten Konzepte und Erfahrungen gibt es mit Renaturierung (z.B. von Torfflächen) und welche Rolle spielen dabei lokales Wissen sowie der internationale Erfahrungsaustausch (wissenschaftliche Kooperationen, UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen)

Wir möchten uns diesen Fragen in möglichst vielen verschiedenen Darstellungsformen widmen: Reportagen, Hintergrundberichten, Analysen, Portraits von Akteuren, Interviews Foto-Essays und Rezensionen von Filmen/Büchern/Musik zum Thema. Wir freuen uns auf eure Ideen!

**Medien:** Bitte schick uns zum Artikel passende, qualitativ gute Fotos (min. 1000 px Breite, etwa 300 dpi).

**Copyright & Copyleft:** Copyrightfragen sollten vorab geklärt und die Bilder beschriftet werden (Fotograf und Bildtitel). Grundsätzlich werden alle Inhalte unter einer Creative Commons Lizenz-Namensnennung (CC-BY) veröffentlicht.

**Download:**

Call for paper – 1/2020 ([deutsch](#))

Call for paper – 1/2020 ([english](#))

Call for paper – 1/2020 ([Bahasa Indonesia](#))

**Deadline:** Deadline für Artikel (max. 10.000 Zeichen) ist der 6. Januar 2020 (in Einzelfällen und nach Absprache mit der Redaktion ist ggf. auch eine spätere Deadline möglich). Bitte vorab bis spätestens 20. November 2019 ein kurzes Abstract (max. 1000 Zeichen) an die Redaktion einreichen.

**Kontakt zur Redaktion:**

Sophia Hornbacher-Schönleber: [smh93@cam.ac.uk](mailto:smh93@cam.ac.uk)

Anett Keller: [soa\\_mag@asienhaus.de](mailto:soa_mag@asienhaus.de)

Tanja Matheis: [t.matheis@uni-kassel.de](mailto:t.matheis@uni-kassel.de)

Hendra Pasuhuk: [hendra.pasuhuk@dw.com](mailto:hendra.pasuhuk@dw.com)

Anke Timmann: [anke.timmann@outlook.de](mailto:anke.timmann@outlook.de)

Janis Wicke: [janis.wicke@posteo.de](mailto:janis.wicke@posteo.de)

Marlene Weck (Rezensionen): [soa\\_rezensionen@asienhaus.de](mailto:soa_rezensionen@asienhaus.de)

<https://suedostasien.net/call-for-papers/ausgabe-1-2020>

## Stellenausschreibung: eine Friedensfachkraft in Loikaw / Myanmar

Für unser ZFD-Vorhaben „**Stärkung lokaler Kapazitäten zur gewaltfreien Konflikttransformation und politischen Teilhabe**“ suchen wir gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Kainayar Rural Social Development Organisation (KRSDO) **eine Friedensfachkraft in Loikaw / Myanmar**

Tätigkeitsfeld und Anforderungen:

Als integrierte Fachkraft unterstützen Sie bis zu drei Friedensorganisationen bei der strategischen Verankerung von Maßnahmen der zivilen gewaltfreien Konfliktbearbeitung im Kayah State und im südlichen Shan State. Die lokalen Organisationen arbeiten insbesondere mit intern Vertriebenen, Geflüchteten und deren Aufnahmegemeinden, sowie mit religiösen (christlichen) und ethnischen Minderheiten.

- Planung und Umsetzung des ZFD Projektes im Team mit lokalen Fachkräften der Partnerorganisation(en)
- Vorbereitung und Durchführung von Trainingsmaßnahmen zu ziviler gewaltfreier Konfliktbearbeitung, gewaltfreiem Handeln, Menschenrechten und „Community Mediation“ für lokale Akteure; Monitoring und Evaluation von Trainingsmaßnahmen
- Netzwerkarbeit in Bezug auf staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure, sowie Organisationen die im Bereich Friedensbildung tätig sind, in enger Zusammenarbeit mit KRSDO und anderen Partnern in Myanmar
- Beratung lokaler Partnerorganisationen zu Menschenrechts- und Advocacy-Arbeit.
- bei Bedarf Mitwirkung bei oder Unterstützung von organisationsbezogenen Prozessen im Bereich Programmentwicklung oder Organisationsentwicklung, befolgen der Arbeitsregularien der Partnerorganisation(en)
- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Finanzmittelverwendung und Berichtslegung sowie regelmäßige Kommunikation mit der ZFD-Landeskoordination und der Geschäftsstelle der KURVE Wustrow
- Mitarbeit bei fortlaufenden Konflikt- und Sicherheitsanalysen der ZFD Landeskoordination
- Enge Kooperation mit der regionalen Koordination und anderen Friedensfachkräften und ZFD-Projekten in Myanmar
- Gegebenenfalls Mitwirkung bei Netzwerk-, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit der KURVE Wustrow in Deutschland

**Vertragsbedingungen:** Wir bieten einen Vertrag nach dem Entwicklungshelfergesetz (EU-Bürger\*innen, EWR plus Schweiz) bis einschl. 31. Dezember 2022 unter der Voraussetzung, dass der Folgeantrag im Programm ZFD über den 31.12.2020 hinaus bewilligt wird. Der Vertrag, inklusive einer Vorbereitungszeit in Deutschland, beginnt voraussichtlich am 01. Februar 2020.

**Bewerbungsverfahren:** Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unser ONLINE-Bewerbungsformular unter Angabe des folgenden Codes Myanmar\_FFK\_Loikow bis einschließlich 22.11.2019.

Infos: <https://www.epojobs.de/index.php/44445-friedensfachkraft-in-loikaw-myanmar-m-w-d-2>



## Suche: Partner-NGO für Volunteer-Projekte

Die studentische Initiative HeiSDA (Heidelberg Sustainable Development Abroad) sucht locale NGOs, die noch nicht durch große institutionelle oder staatliche Träger gefördert werden, welche von der HeiSDA finanziell oder durch ca. 6-wöchige Aufenthalte von Volunteers unterstützen können.

### Über HeiSDA:

„Unseren Vorstellungen und Werten entsprechend unterstützen wir Projekte, welche der langfristigen Verbesserung von Lebensumständen und dem Ausbau von Zukunftsperspektiven dienen. Sie sollen zu keiner dauerhaften Abhängigkeit der Community von weiterer (finanzieller) Förderung führen, sondern von der Community anschließend unabhängig und selbständig weitergeführt werden können. Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und einen Community-basierten Ansatz, der dem Motto „Zusammenarbeit auf Augenhöhe“ folgt.

Bisher arbeiten wir mit einer nepalesischen Partner-NGO zusammen, die uns lokal initiierte Projekte weitervermittelt, welche wir finanziell und zumeist auch durch ca. 6-wöchige Aufenthalte von Volunteers unterstützen. Meist handelte es sich um Bauprojekte, die dem gemeinschaftlichen Zusammenleben und einer nachhaltigen Entwicklung zugutekommen sollen. Nun möchten wir unser Profil erweitern und suchen nach einer weiteren Partner-NGO oder Association, die entweder eigene Projekte realisiert (welche wir finanziell und ggf. durch das Entsenden von Freiwilligen unterstützen könnten), oder die mit solchen Initiativen in Kontakt steht. Uns ist es besonders wichtig, dass es sich um eine lokale NGO handelt, die aus dem Land selbst stammt und noch nicht durch große institutionelle oder staatliche Träger gefördert wird, die uns überflüssig machen würden.

Da solche Organisationen, Vereine oder Initiativen jedoch von Deutschland aus schwer zu finden sind und Sie über besondere Ortskenntnisse und möglicherweise schon Kontakte verfügen könnten, wollten wir in dieser Frage gerne Sie um Rat fragen: Können Sie uns einen solchen Ansprechpartner weitervermitteln – oder hätten Sie eine Empfehlung, wo wir danach suchen bzw. an wen wir uns wenden könnten?

Über eine Antwort wären wir Ihnen sehr dankbar. Da Sie außerdem die Sicherheitslage im Land, die Haltung gegenüber europäischen Organisationen und ggf. relevante weitere Faktoren sicher besser beurteilen können als wir, wären wir außerdem über eine kurze Einschätzung sehr dankbar, inwiefern sie das Entsenden von Freiwilligen für empfehlenswert halten.“

Infos: <https://heisda.org>

Ansprechpartnerin: Alisa ([alisa.haller@heisda.org](mailto:alisa.haller@heisda.org))

## Günstige Bücher

Der Horlemann-Verlag, der das Myanmar-Handbuch und die Aung San Suu Kyi-Biographie „Die Tochter“ von Zöllner/Ebbighausen herausgebracht hat, löst sich leider weitgehend auf. Aus diesem Grund sind eine Menge Restexemplare der Biographie „Die Tochter“ mit einem Update für die Zeit von 2015 bis 2019 günstig zu erhalten – pro Exemplar 1 Euro plus Versandkosten. Interessenten bitte bei [habezett@t-online.de](mailto:habezett@t-online.de) melden.